

Trainings

Remote Agile Training



Dieses Training bereitet (zukünftige) Scrum Master und Product Owner auf agiles Arbeiten, insbesondere in einem remote Setup, vor.

Dauer: 14 Stunden, verteilt auf mehrere Tage (in Absprache mit dem Kunden)

Zielgruppe: (zukünftige) Scrum Master und Product Owner

Agil arbeiten wollen heutzutage viele. Remote arbeiten müssen aktuell viele.

Was bedeutet es in der Praxis, wenn ein Team auf Scrum oder Kanban als Entwicklungsmethode umsteigt? Und das, ohne gemeinsam vor Ort zu sein? Wie ändert sich der Arbeitsalltag? Welches Teammitglied übernimmt welche Aufgaben, welche Rollen?

Agile Methoden sind mehr als nur Prozesse, die man nur befolgen muss. Sie beinhalten einen „Mindset Change“ und basieren auf einer anderen Philosophie als klassische Software-Entwicklungsmethoden.

Die beiden zentralen Rollen zur Gestaltung dieses Wandels sind der Scrum Master und der Product Owner. Dieses Training bereitet (zukünftige) Scrum Master und Product Owner auf agiles Arbeiten, insbesondere in einem remote Setup, vor. Konkret wird u. a. diskutiert, wie die Standard Scrum-Events (Sprint Planning/Review/Retrospektive, Daily Scrum) remote ablaufen können. Aber auch Themen wie die Kommunikation im Team oder die Lösung von Konflikten werden im Kontext einer remote Arbeitsumgebung diskutiert.

Agenda:

Das inovex Remote Agile Training besteht aus vier Modulen à 3-4 Stunden, welche an mehreren

Tagen remote durchgeführt werden können. Der Aspekt „remote agile“ steht im gesamten Training im Fokus: bei jedem Modul wird insbesondere thematisiert, wie sich die eingeführten Methoden, Tools und Techniken auch bei vollständig verteilten Teams (jedes Teammitglied ist an einem anderen Ort) einsetzen lassen. Viele dieser Methoden, Tools und Techniken werden bereits im Training selbst eingesetzt, so dass die Teilnehmer:innen bereits erste praktische Erfahrungen sammeln.

Auch in der Remote-Variante sind inovex Trainings keine „Folienschlachten“. Die Teilnehmer:innen erarbeiten nahezu alle Inhalte selbstständig in kleinen Gruppen, auf Basis von zur Verfügung gestellter Literatur bzw. Handouts.

Modul 1:

Inhalte:

- Praktische Einführung in das iterative Arbeiten
- Agile Mindset: „Doing Agile“ vs. „Being agile“
- Scrum-Grundlagen

Lernziel: Die Teilnehmer:innen kennen die agilen Werte und Prinzipien und verstehen ihre Anwendung im Bereich der Softwareentwicklung. Sie kennen die Grundlagen von Scrum und verstehen den Zusammenhang zwischen den agilen Werten & Prinzipien und Scrum, insbesondere auch in Remote-Arbeitsumgebungen.

Modul 2:

Inhalte:

- Scrum-Rollen
- Scrum Events und -Artefakte
- effektive Organisation der Scrum Events (Sprint Planning/Review/Retrospektive und Daily Scrum) in einem remote Setup
- Simulation eines Scrum-Projektes

Lernziel: Die Teilnehmer:innen kennen die Rollen, Artefakte und Events in Scrum. Sie haben zudem

erlebt, wie es sich „anfühlt“, mit Scrum gemeinsam im Team ein Projekt zu bearbeiten und Methoden und Tools kennengelernt, mit welche Scrum Events auch remote effektiv durchgeführt werden können.

Modul 3:

Inhalte:

- Komplexität von Domänen: Das Cynefin Framework und die Stacey Matrix
- Einführung in Kanban
- Einführung in User Stories und agiles Schätzen

Lernziel: Die Teilnehmer:innen kennen die Grundlagen der Kanban Methode und verstehen in welchen Situationen, welche (agile) Entwicklungsmethode am besten geeignet ist. Zudem kennen die Teilnehmer:innen die Grundlagen der Arbeit mit User Stories, einer Methode für agiles Anforderungsmanagement, und den dazugehörigen Werkzeugen wie z. B. Planning Poker inklusive ihrem Einsatz in remote Arbeitsumgebungen.

Modul 4:

Inhalte:

- Durchführung eines Lean Coffees zur Sammlung, Priorisierung und Bearbeitung von Vertiefungsthemen

Lernziel: Die Teilnehmer:innen vertiefen ihr Wissen zu den Inhalten der Module 1-3 und erarbeiten Anwendungsmöglichkeiten für ihre jeweilige aktuelle Situation. Dabei lernen sie eine der effektivsten Methoden zur (remote) Meeting-Moderation kennen: den Lean Coffee.